

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ortsgemeinderats Siefersheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 17. Juli 2014

Ort: Sitzungsraum im Dorfgemeinschaftshaus Siefersheim

Beginn: 20.00 Uhr **Ende:** 22.10 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Kröhnert, Karl

Beigeordnete:

Kinder, Annerose Barbara (1. Beig.)

Faust, Karl Hans(2. Beig.)

Ratsmitglieder:

Espenschied, Elfriede

Fischborn, Björn Thomas

Franken, Bernhard

Hintze, Volker

Hoffmann, Gerhard

Krüger, Annette

Lechthaler, Hans-Günter

May, Christian

Möbus, Karl Albrecht

Seyberth, Andreas

Seyberth, Reiner

Zimmer, Maik

Zimmermann, Jörg

Zydzium, Elke

Weitere Anwesende:

Herr Jung

Frau Charwat

Verbandsgemeinde Wöllstein

Verbandsgemeinde Wöllstein, zugleich Schriftführerin

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 30 (2) GemO**
- TOP 2 Ernennung des Bürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt, gem. § 54 (1) und (2) GemO**
- TOP 3 Änderung der Hauptsatzung**
- TOP 4 Wahl von zwei Ratsmitgliedern für den Wahlausschuss zur Durchführung der Wahlen unter TOP 5**
- TOP 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt, gem. § 54 (1) und (2) GemO**
a) Erster Beigeordneter
b) Weitere Beigeordneter
- TOP 6 Bildung der Ausschüsse gem. §§ 44 und 45 GemO**
a) Rechnungsprüfungsausschuss
b) Haupt- und Finanzausschuss
c) Bau-, Liegenschafts- und Umweltausschuss
d) Landwirtschaftsausschuss
e) Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 7 Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses**
- TOP 8 Anschaffung einer Hissfahne „Rheinhessische Schweiz“
- Beratung und Beschluss-**
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Der geschäftsführende Ortsbürgermeister, Herr Volker Hintze, eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderats, den neu gewählten Ortsbürgermeister, Herrn Karl Kröhnert, zahlreiche Zuhörer, Herrn Ludwig Jung und Frau Charwat (Schriftführerin) von der VG-Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Einwände gegen die letzte Niederschrift der Gemeinderatsitzung werden nicht erhoben. Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 30 (2) GemO

Der Vorsitzende erläutert auf der Grundlage des § 30 Gemeindeordnung (Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder) in Verbindung mit § 20 (Schweigepflicht) und § 21 (Treuepflicht) der Gemeindeordnung den Auftrag, die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder. Der geschäftsführende Ortsbürgermeister Hintze verpflichtet die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt Namens der Gemeinde durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Anschließend erhält jedes Ratsmitglied eine Niederschrift über die Verpflichtung zur Unterschrift.

Zur Unterstützung der zukünftigen kommunalpolitischen Arbeit händigt der Vorsitzende allen Ratsmitgliedern das neue Kommunalbrevier aus und verweist in diesem Zusammenhang auf die dort abgedruckten gesetzlichen Vorschriften.

TOP 2 Ernennung des Bürgermeisters, Vereidigung und Einführung in das Amt, gem. § 54 (1) und (2) GemO

Der geschäftsführende Bürgermeister Hintze ergreift das Wort und bedankt sich sowohl für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat als auch für die Unterstützung der Verbandsgemeindeverwaltung. Für die Zukunft wünscht er dem neuen Ortsbürgermeister, Karl Kröhnert, ein erfolgreiches Wirken und alles Gute.

Herr Volker Hintze ernennt den am 25.05.2014 urgewählten Herrn Karl Kröhnert durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Bürgermeister der Ortsgemeinde Siefersheim. Ortsbürgermeister Karl Kröhnert wurde mit einem Stimmenanteil von 50,28 % im Wege der Direktwahlen von den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Siefersheim zum Ortsbürgermeister gewählt.

Herr Hintze nimmt dem Ortsbürgermeister unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgeschobene Eidesformel ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe“

Volker Hintze gratulierte dem gewählten Ortsbürgermeister und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Nachdem er die Ernennungsurkunde verlesen hatte, überreicht er diese an Herrn Kröhnert. Anschließend übernahm Herr Kröhnert den Vorsitz.

Seine erste Amtshandlung ist die Verpflichtung des Herrn Volker Hintze als neues Ratsmitglied. So verpflichtet Karl Kröhnert vor seinem Amtsantritt Namens der Gemeinde durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Anschließend erhält Herr Hintze eine Niederschrift über die Verpflichtung zur Unterschrift.

TOP 3 Änderung der Hauptsatzung

Im Vorfeld hat Herr Hans-Günther Lechthaler, Anträge zur Änderung der Hauptsatzung zur Abstimmung gestellt. Im Weiteren Verlauf der Sitzung wurde über jede Änderung einzeln abgestimmt.

Änderung des § 3 I der Hauptsatzung, Ausschüsse des Gemeinderates.

Der Gemeinderat bildet folgende Ausschüsse

4. Weinbau- und Landwirtschaftsausschuss

5. Ausschuss für Dorfentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit inkl. Angelegenheiten für Jugend, Soziales und Kultur

Ratsmitglied Frau Krüger schlägt vor, für Jugend und Soziales einen extra Ausschuss bzw. Beirat zu bilden.

Die Änderung wurde wie von Herrn Lechthaler beantragt, mit einer Gegenstimme beschlossen.

Die Anzahl der Mitglieder zu § 3 II soll wie folgt geändert werden.

Ausschüsse zu Position 1+2 haben fünf Mitglieder und für jedes Mitglied einen Stellvertreter, Ausschüsse zu Position 3+4 haben sieben Mitglieder und zu Position 5 neun Mitglieder.

Diese Änderung wurde einstimmig gefasst.

§ 3 III der Satzung wurde wie folgt einstimmig beschlossen. Die Mitglieder aller Ausschüsse werden aus Mitgliedern des Gemeinderates und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern gebildet.

§ 5 entfällt, sodass § 6 der Hauptsatzung nun § 5 entspricht. Bei 8 Ja Stimmen, 6 Nein Stimmen sowie 2 Enthaltungen wird der Änderung der Anzahl der Beigeordneten auf bis zu zwei Beigeordnete zugestimmt.

Des Weiteren besteht der Antrag § 6 Geschäftsbereiche für Beigeordnete neu hinzuzufügen. Demnach soll der erste Beigeordnete einen eigenen Geschäftsbereich erhalten. Um den neu gewählten Bürgermeister zu entlasten und wegen dem knappen Ergebnis dem 1 Beigeordneten mehr Verantwortung zu zusprechen wird die Änderung mit 9 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen bei 5 Enthaltungen beschlossen.

Die Antragsänderung zu § 10 der Hauptsatzung, Aufwandentschädigung der Beigeordneten wurde zurückgenommen und soll in einer der kommenden Sitzungen beraten und beschlossen werden.

Ratsmitglied Elke Zydziun stellt den Antrag Sitzungsgeld i. H. v. 15 € pro Gemeinderatssitzung als Punkt in die Hauptsatzung aufzunehmen. Sie wünscht sich eine Anerkennung für das ausgeübte Ehrenamt, da auch das in Vergangenheit durchgeführte Weihnachtsessen nicht mehr statt findet. Ratsmitglied Hintze beantragt die Vertagung dieser Entscheidung, um sich über diesen Punkt Gedanken zu machen ob das in finanzieller Sicht leistbar wäre. Ratsmitglied Krüger bringt ihre Ablehnung zum Ausdruck.

Frau Zydziun zieht den Antrag zurück mit der Bitte, dies wieder im Rahmen der Haushaltsplanung der Gemeinde aufzugreifen.

Abschließend wird die Verbandsgemeinde damit beauftragt die Hauptsatzung inhaltlich um zu formulieren, damit in der nächsten Sitzung darüber beschlossen werden kann.

TOP 4 Wahl von zwei Ratsmitgliedern für den Wahlausschuss zur Durchführung der Wahlen unter TOP 5

Es wird einstimmig beschlossen, dass die beiden jüngsten des Gemeinderates den Wahlausschuss bilden sollen. So sind für die Durchführung der Wahlen Herr Karl Albrecht Möbus und Christian May verantwortlich.

TOP 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt, gem. § 54 (1) und (2) GemO

a) Erster Beigeordneter

Der Vorsitzende, Herr Kröhnert, fordert den Rat auf, entsprechende Wahlvorschläge zu machen. Für den 1. Beigeordneten wird seitens der Wählergruppe Faust Frau Annerose Kinder vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Der Wahlausschuss leitet und prüft das Ergebnis der Stimmzettelabgabe. Insgesamt wurden 16 Stimmen abgegeben. Bei einer Enthaltung und 2 Gegenstimmen, entfielen 13 Stimmen auf den Wahlvorschlag. Im Anschluss erfolgte die Ernennung, Vereidigung und Einführung von Frau Annerose Kinder in das Amt der 1. Beigeordneten der Ortsgemeinde Siefersheim.

b) weitere Beigeordnete

Für den 2. Beigeordneten wird seitens der Wählergruppe Faust Herr Karl Heinz Faust, von der SPD wird Herr Björn Thomas Fischborn vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Die Wahlkommission prüft erneut das Ergebnis der Stimmzettel Abgabe. Insgesamt wurden 16 Stimmen abgegeben. Davon entfielen 10 Stimmen auf Herrn Faust und 6 Stimmen auf Herrn Fischborn. Somit erfolgt die Ernennung, Vereidigung und Einführung von Herrn Karl Heinz Faust in das Amt des 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Siefersheim.

Abschließend wird einstimmig der Stimmzettel Vernichtung zugestimmt.

Herr Kröhnert bedankt bei Elke Zydziun für Ihre bisher erbrachten Leistungen und gezeigtes Engagement als Beigeordnete des Gemeinderates Siefersheim.

TOP 6 Bildung der Ausschüsse gem. §§ 44 und 45 GemO

Aufgrund der Änderung der Hauptsatzung und der endgültigen fehlenden textlichen Festsetzung ist die Wahl von nur einem Ausschuss möglich. Herr Lechthaler schlägt allerdings vor, auch die Wahl dieses Ausschusses gemeinsam mit den anderen Ausschüssen zu wählen.

Die Absetzung auf die nächste Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7 Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Aufgrund des § 22 GemO verlassen die Ratsmitglieder Hintze, Faust, Zimmermann und Lechthaler den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Alle sind im laufenden Umlegungsgebiet „Wehrbörder“ von Sonderinteresse betroffen.

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Umlegungsausschusses werden durch den Gemeinderat jeweils für die Dauer seiner Wahlzeit gewählt. Das vorsitzende und stellvertretend vorsitzende Mitglied werden auf Vorschlag des Vermessungs- und Katasteramtes nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.

Je ein weiteres Mitglied soll die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren allgem. Verwaltungsdienst besitzen bzw. über Erfahrungen in der Bewertung von Grundstücken verfügen. Der Ortsgemeinderat Siefersheim bestätigt jeweils einstimmig die bisherigen Mitglieder und Stellvertreter des Umlegungsausschusses mit der jeweiligen Qualifikation. Diese sind

- a) Vorsitzender: VD Mathias Klemmer (Stellv: OVR Werner Langer)
- b) Befähigung zum Richteramt bzw. zum höheren Dienst
Ruth Emrich (Stellv: Kirsten Rathgeber)
- c) Person mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken
Karl Heinz Brück (Stellv: Elfi Brück)

Mindestens zwei ehrenamtliche Mitglieder müssen zum Gemeinderat wählbar sein; sie sollen diesem auch angehören. Vorgeschlagen werden die Ratsmitglieder Gerhard Hoffmann und als seine Stellvertretung Karl Albrecht Möbus. Mit jeweils 11 Ja Stimmen und einer Enthaltung wurde den Vorschlägen zugestimmt.

Als zweites Mitglied wurden Reiner Seyberth und Gerhard Steppacher vorgeschlagen. Gerhard Steppacher ist allerdings kein Ratsmitglied, was allerdings keine zwingende Voraussetzung ist. Die Befähigung wird dahergeleitet dass er bereits zuvor für den Umlegungsausschuss tätig war und somit bereits Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt hat.

Für den Vorschlag Seyberth stimmten 4 Ratsmitglieder, der Vorschlag Steppacher wurde mit 7 Stimmen unterstützt, bei einer Enthaltung. Somit ist Gerhard Steppacher zweites Mitglied des Umlegungsausschusses. Als Stellvertreter wird Reiner Seyberth vorgeschlagen, dieser Vorschlag wird mit 11 Stimmen bei einer Enthaltung unterstützt

TOP 8 Anschaffung einer Hissfahne „Rheinhessische Schweiz“

Ratsmitglied Zydziun macht den Vorschlag für anstehende Festlichkeiten und die Touristik der Region zu unterstützen eine Fahne vorzuhalten. Nach kurzer Beratung wird dem Vorschlag bei einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Kröhnert teilt mit, dass die Begehung und Prüfung der Spielplätze und des Kindergartenspielplatzes, bis auf einen lockeren Haltegriff Beanstandungslos verlief.

Ratsmitglied Lechthaler fordert auf, um sich einen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde zu verschaffen einen Haushaltsplan der Gemeinde dem Gemeinderat zukommen zu lassen.

Karl Albrecht Möbus informiert sich über den aktuellen Sachstand des Spritzenfundes auf dem Spielplatz. Herr Hintze teilt hierzu mit dass keine weiteren Nachforschungen statt gefunden haben und diese entsorgt wurde, in der Hoffnung dass kein weiterer Fall mehr vor kommt.

Elke Zydziun informiert den Rat über den Zuschuss i. H. v. 2.000€ der Rheinhessischen Schweiz für das Armkneippbecken am Brunnenplatz.

Zudem fordert sie auf den toten Baum in der Sandgasse zu entfernen bzw. die Aufnahme der Baumbepflanzung in der Sandgasse als TOP in die nächste Sitzung zu nehmen.

Maik Zimmer schlägt hierzu vor, eine vor Ort Besichtigung durchzuführen und den Baum eigenständig, gegebenenfalls durch Hilfe der Feuerwehr zu beseitigen.

Zudem regt Ratsmitglied Möbus an, den ersten Baum nach der Ecke Wasserhausgasse zu kürzen, da dieser insbesondere zur Herbstzeit den Landwirtschaftlichen Verkehr behindert.

Frau Annerose Kinder trägt vor, dass auch oftmals private Gärten mit Bäumen den Verkehr behindern, vor allem in der Friedhofstraße.

Ratsmitglied Faust teilt mit, dass absolute Halteverbots Schild frei zu schneiden das es komplett mit Efeu bewachsen ist, zudem regt er an die Vino Generation in Wendelsheim zu besuchen.

Ratsmitglied Hoffmann bringt zum Ausdruck, dass er seine Aussagen persönlich trifft und nicht die Auffassung der Wählergruppe Faust.

Nachdem sich keine weiteren Anfragen ergeben, schließt Herr Ortsbürgermeister Kröhnert gegen 22:10 Uhr die konstituierende Sitzung.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)